

## **Geprüfte Verfahren für Arbeiten mit geringer Exposition gemäß Nr. 2.10 Abs. 8 TRGS 519**

### **BT 17.11: Abschleifen von asbesthaltigen Klebern von mineralischem Untergrund – S+G-Schleifverfahren**

#### **1 Anwendungsbereich**

Abschleifen von asbesthaltigen Klebern von mineralischen Untergründen in Gebäuden (Wohnungen, Büro-, Schul-, Verwaltungs- und Industriegebäuden sowie Industrie-, Produktions- und Gewerbehallen) mit der S+G-Flächenschleifmaschine EFS 600 und dem S+G-Handschleifgerät für Randbereiche HSM 125-U, kombiniert mit dem S+G-Vorabscheider C 3000 und den S+G-Industriesaugern.

#### **2 Organisatorische Maßnahmen**

- Benennung einer sachkundigen verantwortlichen Person nach TRGS 519 Nr. 5.1.
- Erstellung einer einmaligen unternehmensbezogenen Mitteilung spätestens sieben Tage vor Aufnahme der Arbeiten gemäß Anhang I Nr. 2.4.2 GefStoffV/TRGS 519 Nr. 3.2 an zuständige Behörde und Träger der gesetzlichen Unfallversicherung
- Erstellen einer Gefährdungsbeurteilung, einer Betriebsanweisung, eines Arbeitsplans sowie einer Unterweisung der bei Tätigkeiten mit asbesthaltigen Gefahrstoffen Beschäftigten nach TRGS 519 Nr. 4.
- Arbeitsausführung unter Beachtung der vorgenannten Unterlagen durch fachkundige und in das Arbeitsverfahren eingewiesene Personen.

#### **3 Arbeitsvorbereitung**

Arbeitsbereich abgrenzen und kennzeichnen.

Bereitzustellen sind an Geräten und Materialien:

##### **Geräte:**

- S+G-Flächenschleifgerät EFS 600 mit Absaughaube, S+G-Vorabscheider C 3000, drei S+G-Industriesauger H Asbest, Schläuche und Hosenstück einschließlich aller erforderlichen Versorgungsleitungen, Verschlusskappe, Ersatzwerkzeuge. Die Unterdruckabschaltung erfolgt bei einem Differenzdruck unterhalb von 20 hPa, der Unterdruckfühler ist am Schlauchanschluss der Flächenschleifmaschine montiert.
- S+G-Handschleifgerät HSM 125-U mit Absaughaube einschließlich aller erforderlichen Versorgungsleitungen, Verschlusskappe, Ersatzwerkzeuge. Die Unterdruckabschaltung beim Arbeiten mit der Randschleifmaschine erfolgt durch ein Anschlussstück, das am Schlauchanschluss der Randschleifmaschine montiert ist.
- Hammer und Stechbeitel

### **Materialien:**

- Einweganzüge Kategorie 5/6, Atemschutz (mindestens Filterklasse P2), Schutzhandschuhe, Gehörschutz, Sicherheitsschuhe
- PE-Folie, Industrieklebeband, Reißverschlusstür (RV-Tür)
- Absperrband, Asbestwarnschilder gemäß TRGS 519
- Big-Bags

## **4 Arbeitsausführung**

- Den Sanierungsbereich mit rot-weißem Absperrband absperren und mit Warnschildern gemäß TRGS 519 kennzeichnen.
- Über eine Reißverschlusstür einen Zugang zum Arbeitsbereich herstellen, evtl. mit PE-Folie zusätzlich abschotten, falls der Zugang zum Bereich größer als die RV-Tür ist.
- Baustromversorgung herstellen (mindestens 2 x 16 A, 230 V), gegebenenfalls durch einen Elektriker.
- Persönliche Schutzausrüstung anlegen.
- Prüfen, ob die Staubbeutel gemäß Herstellerangabe in die S+G-Industriesauger eingelegt wurden. Falls nicht, diese gemäß Herstellerangabe einlegen.
- Drei S+G-Industriesauger mittels Dreifach-Hosenstück an den Vorabscheider anschließen.
- S+G-Flächenschleifgerät EFS 600 mit dem Vorabscheider verbinden.
- Nacheinander die drei S+G-Industriesauger einschalten, um Unterdruck im Vorabscheider und an der Flächenschleifmaschine zu erzeugen.
- Ist der erforderliche Unterdruck von 20 hPa am Schleifkopf unter Umgebungsdruck erreicht, wird die Stromzufuhr zur Schleifmaschine freigegeben.
- Funktionskontrolle der Unterdruckabschaltung durch Anheben der Flächenschleifmaschine. Es muss eine automatische Unterbrechung der Stromzufuhr zur Schleifmaschine erfolgen.
- Abschleifen des asbesthaltigen Klebers von den Bodenflächen.
- Nach Fertigstellung der Arbeiten wird einer der drei S+G-Industriesauger vom Vorabscheider entfernt (Öffnung des dritten Saugers wird mit Stopfen verschlossen). Der Schleifkopf des Flächenschleifgerätes wird mit diesem Sauger gereinigt.
- Saugschlauch wird vom Flächenschleifgerät entfernt, Saugöffnung des Flächenschleifgerätes wird verschlossen.
- Saugschlauch vom Vorabscheider mit Handschleifgerät HSM 125-U verbinden.
- Anschluss für Strom und Unterdruckmessschlauch des Handschleifgerätes HSM 125-U herstellen.
- Funktionskontrolle der Unterdruckabschaltung durch Anheben der Randschleifmaschine. Es muss eine automatische Unterbrechung der Stromzufuhr zur Schleifmaschine erfolgen.
- Abschleifen des asbesthaltigen Klebers von den Randbereichen.
- Schleifkopf des Handschleifgerätes bei laufender Absaugung durch den dritten S+G-Industriesauger reinigen.
- Nachbearbeiten der Ränder mit Hammer und Stechbeitel durch eine zweite Person unter ständiger Absaugung mit einem der S+G-Industriesauger während des Abstemmens.
- Zum Ende der Arbeiten den gesammelten Schleifstaub im Vorabscheider in Longopac-Verfahren staubfrei einfüllen und entsorgen.
- Bei gefülltem Staubbeutel den Sauger unter Absaugung durch einen zweiten Sauger entleeren und einen neuen Staubbeutel einlegen.

- Feinreinigung des Bereiches, der Werkzeuge und Geräte durch Absaugen mit einem der S+G-Industriesauger.
- Nach Beendigung der Arbeiten alle Schläuche staubdicht verschließen.
- Aufhebung der Absperrung

## **5 Abfallbeseitigung**

Asbesthaltige oder asbestkontaminierte Abfälle sind als gefährlicher Abfall eingestuft und gemäß den länderspezifischen Regelungen und unter Beachtung der TRGS 519 Nr. 18 zu entsorgen.

## **6 Verhalten bei Störungen**

Muss beim Arbeitsablauf von diesem Verfahren abgewichen werden, ist die Arbeit zu unterbrechen und die sachkundige verantwortliche Person ist zur Abstimmung der weiteren Vorgehensweise zu verständigen.